

Wirtschaftswoche-Studie bestätigt: Kassel bleibt auch weiterhin ein attraktiver Immobilienmarkt

Die Online-Datenbank des renommierten Magazins Wirtschaftswoche bestätigt jenes, was zahlreiche Immobilienbesitzer- und Suchende in und um Kassel bereits wissen und erfahren haben:

Die Entwicklung der Immobilienpreise in Kassel ist und bleibt stabil.

Vielmehr sogar bestätigt die vom Düsseldorfer Wirtschaftsmagazin in Auftrag gegebene Studie, dass im Gegensatz zur lokalen Kaufkraft **Immobilien in Kassel sogar sehr günstig** sind, wobei sich bei anziehender Dynamik der Standortqualität und jene der Sozialstruktur sich also ein optimales Angebots- und Nachfrageergebnis abzeichnet. So wird der (Wirtschafts)Standort Kassel als Metropolzentrum einer aufstrebenden Region immer bedeutender, wenn es um die Verbesserung der regionalen und lokalen Infrastruktur geht und damit auch um die steigende Attraktivität von Immobilien in diesem Raum.

Größere Chancen als Risiken für den Immobilienmarkt in Kassel

Mit einer Gesamtpunktzahl von 3,6 zeichnen sich laut dieser WiWo-Studie deutlich größere Chancen als Risiken für den Immobilienmarkt in Kassel ab. bei einer Skala von 1 (deutlich höhere Risiken als Chancen) bis 5 (deutlich höhere Chancen als Risiken) ist dies ein bemerkenswert gutes Ranking. Ohne Zweifel sind diese Resultate auch deutliche Signale an Investoren aus allen Bereichen der Wirtschaft. Das Ansiedeln neuer und das Erweitern alteingesessener Unternehmen bedeutet letztlich auch, dass der Standort Kassel nicht nur bezüglich der Immobilien- und Grundstückspreise weiter an Stabilität und Attraktivität gewinnen wird.

[Quelle: Bulwien Gesa, Feri Rating & Research, IW Consult, GfK Marktforschung]

Online-Quelle: <http://www.economy-one.de/wiwo/immobilien/>